Ergebnisplan 2026

Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilergebnisposition (TEP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (-) bzw. Minder (+) Erträge EUR	Mehr (+) bzw. Minder (-) Aufwendungen EUR				
1	36	015	TEP 15 Transferaufwendungen Zuschuss Böckstiegel-Stiftung	920.353		-120.446	799.907	Zuschuss Böckstiegel-Stiftung Auf Grund des positiven Jahresergebnisses der Böckstiegel-Stiftung in 2024 kann der Zuschussbedarf um 120.446 € reduziert werden.	Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	einstimmig
1	36	015	TEP 15 Transferaufwendungen Zuschuss Böckstiegel-Stiftung	799.907		-20.000	779.907	Zuschuss Böckstiegel-Stiftung Nach einer aktuellen Einschätzung werden für 2026 mehr Zinserträge erwartet als bisher angenommen, so dass der Zuschuss des Kreises entsprechend reduziert werden kann.	Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	einstimmig
1	36	015	TEP 15 Transferaufwendungen - Zuschuss Volksmusikerbund NRW	2.000		+5.000	7.000	Zuschuss Volksmusikerbund Zur Deckung von Fehlbeträgen erhöht der Kreis in den Jahren 2026 bis 2028 den Zuschuss.	CDU-Fraktion	15 Ja 1 Nein 1 Ent.
1	92	017	TEP 16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen - Beihilfeanträge	0		+410.000	410.000	Die Beihilfeanträge der Beamtinnen und Beamten des Kreises werden von der Kommunalen Versorgungskasse bearbeitet. Dafür hat der Kreis die Verwaltungskosten zu erbringen. Der Ansatz war bisher dem Produkt 023 - Arbeits- und Gesundheitsschutz - zugeordnet und soll aus organisatorischen Gründen in das Produkt 017 verlagert werden. Der ausgewiesene Veränderungsbetrag stellt insofern nur teilweise Mehrbedarf (80 T€) dar, der durch allgemeine Kostensteigerungen hervorgerufen wird.	Verwaltung/ Kreisausschuss	einstimmig bei 6 Enth.
1	126	023	TEP 16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen -Beihilfeanträge	330.000		-330.000	0	Aufgrund der oben geschilderten Verlagerung der Kosten für die Beihilfeantragbearbeitung entfällt der Ansatz im Produkt 023.	Verwaltung/ Kreisausschuss	einstimmig bei 6 Enth.
1	168	032	TEP 15 Transferaufwendungen - Landschaftsumlage	157.596.900		-5.550.000	152.046.900	Es wird erwartet, dass der Landschaftsverband in einem Nachtragshaushalt den Hebesatz zur Landschaftsumlage 2026 von bisher 18,45 % auf 17,8 % der maßgeblichen Umlagegrundlagen reduziehrt. Dies führt zu dem dargestellten geringeren Zahlbetrag für den Kreis Gütersloh.	Verwaltung/ Kreisausschuss	einstimmig bei 6 Enth.
1	18	154	TEP 15 Transferaufwendungen - Betriebskostenzuschuss	1.290.020		-20.000	1.270.020	Die Pro-Wirtschaft-GT erhält nach erfolgreicher Bewerbung Fördermittel für ihre Europaarbeit. Insofern kann der Betriebskostenzuschuss des Kreises gesenkt werden.	Verwaltung/ Kreisausschuss	einstimmig bei 6 Enth.
1	150	601	TEP 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.000	-9.500		-29.500	Der Ansatz wird auf Anfrage der SPD-Fraktion unter Berücksichtigung des erwarteten Ergebnisses 2025 um 9.500 Euro angehoben.	Verwaltung	

Ergebnisplan 2026

Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilergebnisposition (TEP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (-) bzw. Minder (+) Erträge EUR	Mehr (+) bzw. Minder (-) Aufwendungen EUR				
1	6	700	TEP 16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen - Aufwandsentschädigung Fraktionsvorsitzende	140.000		+38.000	178.000	Seit dem 01.01.2024 sieht die vom NRW-Kommunalministerium erlassene Entschädigungsverordnung NRW eine Erhöhung der Aufwandsentschädigungen um jährlich 2 % vor. Überraschend wurde zum 01.01.2026 jedoch eine Erhöhung der monatlichen Pauschalen um rd. 8 % vorgenommen. Hinzu kommt, dass sich der Personenkreis der Fraktionsvorsitzenden und ihrer Stellvertreter/innen, denen eine zusätzliche monatliche Aufwandsentschädigung zusteht, nach der Kreistagswahl durch das Hinzukommen der Fraktion Die Linke und die Vergrößerung der AfD-Fraktion erweitert hat (bis zum Ende der Wahlperiode am 31.10.2025 insgesamt 22,5 Monatssätze, jetzt 27).	Verwaltung/ Kreisausschuss	einstimmig bei 6 Enth.
1	6	700	TEP 16 Sonstige Ordentliche Aufwendugnen - Aufwandsentschädigung Kreistagsmitglieder	593.000		+20.000	613.000	Seit dem 01.01.2024 sieht die vom NRW-Kommunalministerium erlassene Entschädigungsverordnung NRW eine Erhöhung der Aufwandsentschädigungen um jährlich 2 % vor. Überraschend wurde zum 01.01.2026 jedoch eine Erhöhung der monatlichen Pauschalen um rd. 8 % vorgenommen. Dies betrifft die hier veranschlagten mtl. Aufwandsentschädigungen der Kreistagsmitglieder, die Sitzungsgelder für die Ausschussvorsitzenden und die Sitzungsgelder für die sachkundigen Bürger/innen. Hinzu kommt, dass der Kreistag bei der Bildung der unverändert 7 Ausschüsse insgesamt 96 sachkundige Bürger/innen bestellt hat (zuvor 72), was zusätzlich zu einem entsprechenden Mehrbedarf führt. Im Gegenzug tritt, da der Kreistag seit dem 01.11.2025 anstelle von vormals 72 nunmehr 70 Kreistagsmitglieder umfasst, ein Minderbedarf ein; andernfalls wäre der aktuelle Mehrbedarf von 20.000 € noch um rd. 13.000 € höher ausgefallen.	Verwaltung/ Kreisausschuss	einstimmig bei 6 Enth.
1	6	700	TEP 16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen - Aufwandsentschädigung Stellvertreter der Landrätin	38.000		+2.000	40.000	Seit dem 01.01.2024 sieht die vom NRW-Kommunalministerium erlassene Entschädigungsverordnung NRW eine Erhöhung der Aufwandsentschädigungen um jährlich 2 % vor. Überraschend wurde zum 01.01.2026 jedoch eine Erhöhung der monatlichen Pauschalen um rd. 8 % vorgenommen. Dies betrifft auch die hier veranschlagten zusätzlichen monatlichen Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Stellvertreter/innen der Landrätin.	Verwaltung/ Kreisausschuss	einstimmig bei 6 Enth.
1	6	700	TEP 16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen - Zuschuss an die Fraktionen	190.000		-4.000	186.000	Die Fraktionszuwendungen sind laut Kreistagsbeschluss dergestalt dynamisiert, dass die Sockelbeträge für jede Fraktion und Sockelzuschlagsbeträge für größere Fraktionen an die Tarifentwicklung gekoppelt wurden, während der sog. sog. Pro-Kopf-Betrag pro Fraktionsmitglied an die Entwicklung der NRW-weiten Aufwandsentschädigungssätze gebunden wurde. Diese Koppelungen obliegen jedoch der freien Entscheidung des Kreistages; sie sind gesetzlich nicht vorgegeben. Da sich die für den Pro-Kopf-Betrag zugrunde zulegenden Aufwandsentschädigungssätze anstatt um 2 % nun um rd. 8 % erhöhen, sollte bei den Haushaltsberatungen darüber nachgedacht werden, die Erhöhung des Pro-Kopf-Betrages auf die „normale“ und bisher eingeplante Erhöhung um 2 % zu beschränken. Andernfalls würde sich hier ein Mehrbedarf von 2.000 € ergeben.	Verwaltung/ Kreisausschuss	einstimmig bei 6 Enth.

Ergebnisplan 2026

Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilergebnisposition (TEP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (-) bzw. Minder (+) Erträge EUR	Mehr (+) bzw. Minder (-) Aufwendungen EUR				
2	8	056	TEP 11 Personalaufwendungen	1.641.817		-31.500	1.610.317	Es handelt sich um den Abbau von 0,5 Stelle Sachbearbeitung im Bereich der Zulassungsstelle vor dem Hintergrund der Umstellung des Zahlungsverkehrs in der Zulassungsstelle, der ab 01.04.2026 ausnahmslos bargeldlos erfolgen soll (siehe auch DS-Nr. 6543).	Verwaltung/ Kreisausschuss	einstimmig bei 6 Enth.
2	32	069	TEP 11 Personalaufwendungen	355.122		+28.125	383.247	Anders als im Stellenplanentwurf vorgesehen, besteht der Bedarf, die mit k.w.-Vermerk versehene halbe Tierarztstelle im Bereich Tierschutz dauerhaft vorzusehen. Hintergrund ist der erheblich gestiegene und nach wie vor steigende Aufwand im Bereich Tierschutz. Sowohl die Zahl der Tierschutzbeschwerden als auch die Zahl der im Rahmen der notwendigen Kontrollen festzustellenden Mängel im Bereich des Tierschutzes bewegen sich nach wie vor auf hohem Niveau und steigen tendenziell weiter an. Schließlich führt die Zahl der immer häufiger auftretenden Tierseuchenausbrüche zu einer steigenden Arbeitsbelastung. Zur Kompensation der Aufhebung dieses k.w.-Vermerks ist der zusätzliche Abbau der 0,5 Stelle Sachbearbeiter Zulassung innerhalb des Dezernats 2 vorgesehen.	Verwaltung/ Ausschuss für Gesundheit	einstimmig bei 2 Enth.
3	26	162	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Schülerfahrkosten	530.200		+42.700	572.900	Schülerfahrkosten Durch die Anhebung des Preises für das Deutschlandticket ergeben sich Mehraufwendungen.	Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	einstimmig
3	30	163	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Schülerfahrkosten	959.400		+74.400	1.033.800			
3	34	164	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Schülerfahrkosten	562.900		+48.200	611.100			
3	38	165	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Schülerfahrkosten	265.100		+22.000	287.100			
3	42	166	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Schülerfahrkosten	490.400		+41.900	532.300			
3	46	241	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Schülerfahrkosten	283.100		+24.300	307.400			
3	52	242	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Schülerfahrkosten	383.500		+32.800	416.300			

Ergebnisplan 2026

Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilergebnisposition (TEP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (-) bzw. Minder (+) Erträge EUR	Mehr (+) bzw. Minder (-) Aufwendungen EUR				
3	56	167	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Sanierungsmaßnahmen	100.000		+50.000	150.000	Weitere Räume für die Michaelis-Schule Zum Schuljahr 2026/27 werden für die Michaelis-Schule weitere Räume zur Verfügung gestellt. Für Umbaumaßnahmen werden Aufwendungen von ca. 50.000 € erwartet.	Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	einstimmig
3	68	170	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Schülerfahrkosten	174.300		+2.200	176.500	Schülerfahrkosten Durch die Anhebung des Preises für das Deutschlandticket ergeben sich Mehraufwendungen.	Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	einstimmig
3	72	174	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Schülerfahrkosten	674.200		+200	674.400			
3	80	177	TEP 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-149.656	-8.136		-157.792	Teilnahme der Hundertwasser-Schule am Startchancen Programm (Sperrvermerk) Da die politische Beschlussfassung zur Teilnahme am Startchancen Programm noch nicht erfolgt ist, werden die Mittel mit einem Sperrvermerk eingestellt (Chancenbudget).	Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	einstimmig
3	80	177	TEP 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	659.880		+8.136	668.016			
3	80	177	TEP 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.785		+21.000	153.785	Einrichtung Schulsozialarbeit an der Hundertwasser-Schule Durch die Einrichtung von Schulsozialarbeit zum Schuljahr 2026/27 entstehen Mehraufwendungen.	Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	einstimmig
3	84	237	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Schülerfahrkosten	487.700		+900	488.600	Schülerfahrkosten Durch die Anhebung des Preises für das Deutschlandticket ergeben sich Mehraufwendungen.	Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	einstimmig
3	88	238	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Schülerfahrkosten	327.300		+2.700	330.000	Schülerfahrkosten Durch die Anhebung des Preises für das Deutschlandticket ergeben sich Mehraufwendungen.	Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	einstimmig
3	92	239	TEP 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-226.236	-16.960		-243.196	Teilnahme der Mosaikschule am Startchancen Programm (Sperrvermerk) Da die politische Beschlussfassung zur Teilnahme am Startchancen Programm noch nicht erfolgt ist, werden die Mittel mit einem Sperrvermerk eingestellt (Chancenbudget).	Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	einstimmig
3	92	239	TEP 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.285.542		+16.960	1.302.502			

Ergebnisplan 2026

Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilergebnisposition (TEP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (-) bzw. Minder (+) Erträge EUR	Mehr (+) bzw. Minder (-) Aufwendungen EUR				
3	92	239	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Schülerfahrkosten	802.000		+5.600	807.600	Schülerfahrkosten Durch die Anhebung des Preises für das Deutschlandticket ergeben sich Mehraufwendungen.	Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	einstimmig
3	100	243	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Schülerfahrkosten	378.300		+2.100	380.400			
3	129	244	TEP 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-145.000	-162.200		-307.200	Fördermittel „Zuwanderung aus Südosteuropa (SOE)“ Das Kommunale Integrationszentrum erhält in den Jahren 2026 und 2027 Fördermittel vom Land. Einen Eigenanteil hat der Kreis nicht zu erbringen. Die Mehrerträge und Mehraufwendungen liegen bei jeweils 162.200 €.	Verwaltung/ Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	einstimmig
3	129	244	TEP 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.085.150		+162.200	1.247.350			
3	188	353	TEP 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen Landeszuweisung Kita lfd. Zwecke	-64.215.000	-168.000		-64.383.000	Mehrerträge auf Grund von Gruppenveränderungen und steigenden Zahlen von Kindern mit Behinderungen erhöhen den Ansatz auf -64.383.000 €.	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig bei 1 Enth.
3	188	353	TEP 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Elternbeiträge	-8.304.000	-325.000		-8.629.000	Mehrerträge im Bereich Elternbeiträge.	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig bei 1 Enth.
3	188	353	TEP 15 Transferaufwendungen Zuweisungen/Zuschüsse KiTa	117.162.000		+46.000	117.208.000	Mehraufwendungen auf Grund von Gruppenveränderungen (+130.000 €), steigenden Zahlen von Kindern mit Behinderungen (+116.000 €) sowie der Reduzierung der Aufwendungen für die Umsetzung von Übergangslösungen (-200.000 €).	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig bei 1 Enth.
3	196	355	TEP 15 Transferaufwendungen Einzelbetreuung/niederschwellige Hilfen	1.195.000		-195.000	1.000.000	Minderaufwendungen auf Grund leicht sinkender Fallzahlen im niederschwelligen Bereich.	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig bei 1 Enth.
3	196	355	TEP 15 Transferaufwendungen Ambulante und flexible Erziehungshilfe	6.300.000		+300.000	6.600.000	Mehraufwendungen auf Grund von steigenden Fallzahlen und Kosten.	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig bei 1 Enth.
3	203	356	TEP 3 Sonstige Transfererträge Kostenbeitr., Aufw.- u. Kostenersatz	-600.000	-50.000		-650.000	Mehrerträge im Bereich Kostenbeiträge.	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig bei 1 Enth.
3	203	356	TEP 6 Kostenerstattung und Kostenumlagen Erstattungen von Jugendhilfeträgern	-6.930.000	-100.000		-7.030.000	Mehrerträge auf Grund von gestiegenen Kosten, insbesondere im Bereich Vollzeitpflege. Nach § 86 Abs. 6 SGB VIII sind die entstandenen Kosten zu erstatten.	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig bei 1 Enth.

Ergebnisplan 2026

Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilergebnisposition (TEP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (-) bzw. Minder (+) Erträge EUR	Mehr (+) bzw. Minder (-) Aufwendungen EUR				
3	203	356	TEP 6 Kostenerstattung und Kostenumlagen UMA	-545.640	+45.470		-500.170	Mindererträge auf Grund von geringeren UMA Zahlen. Es wird für das Haushaltsjahr mit 10 UMA weniger kalkuliert, jetzt 110 UMA. Daher reduziert sich die Verwaltungskostenpauschale.	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig bei 1 Enth.
3	203	356	TEP 6 Kostenerstattung und Kostenumlagen unbegleitete minderj. Flüchtlinge (UMA)	-8.539.000	+790.000		-7.749.000	Mindererträge auf Grund von geringeren UMA Zahlen. Es wird für das Haushaltsjahr mit 10 UMA weniger kalkuliert, jetzt 110 UMA.	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig bei 1 Enth.
3	203	356	TEP 15 Transferaufwendungen Heimerziehung	20.110.000		-830.000	19.280.000	Minderaufwendungen (hier -830.000) auf Grund von reduzierter UMA-Zahl von 120 auf 110 UMA.	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig bei 1 Enth.
3	203	356	TEP 15 Transferaufwendungen Vater/Mutter-Kind-Einrichtungen	1.870.000		-150.000	1.720.000	Minderaufwendungen auf Grund der Fallzahlentwicklung in 2025.	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig bei 1 Enth.
3	203	356	TEP 15 Transferaufwendungen Vollzeit- und Adoptionspflege	7.548.000		-250.000	7.298.000	Minderaufwendungen auf Grund von leicht sinkenden Fallzahlen. Teilweise mussten Hilfen von § 33 zu § 34 SGB VIII umgesteuert werden oder wurden durch Inobhutnahmen unterbrochen.	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig bei 1 Enth.
3	203	356	TEP 15 Transferaufwendungen Eingliederungshilfe seelisch Behinderter	1.780.000		-100.000	1.680.000	Minderaufwendungen auf Grund von Verschiebungen zu § 34 SGB VIII.	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig bei 1 Enth.
3	203	356	TEP 15 Transferaufwendungen Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	2.848.000		+540.000	3.388.000	Mehraufwendungen auf Grund von steigenden Inobhutnahmen. Teilweise müssen sehr teure Maßnahmen belegt werden, um auf Notsituationen reagieren zu können. Hilfen nach §§ 33, 34 SGB VIII müssen durch Inobhutnahmen unterbrochen werden.	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig bei 1 Enth.
3	203	356	TEP 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen Erstattungen an Jugendhilfeträger	1.544.000		+150.000	1.694.000	Mehraufwendungen auf Grund von Fallzahlensteigerungen im Bereich § 86 Abs. 6 SGB VIII.	Verwaltung/ Jugendhilfe-ausschuss	einstimmig bei 1 Enth.
4	125	151	TEP 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-151.692	-19.600		-171.292	Nach Abschluss der vorbereitenden Biotoptypenkartierung wurde der Fördermittelantrag bei der Bezirksregierung für die neue Landschaftsschutzgebietsverordnung gestellt. Innerhalb der Projektlaufzeit von 2026 bis 2028 sind Gesamtaufwendungen von 156.000 € notwendig. Seitens des Landes NRW liegt, bei einem Fördersatz von 70 %, eine Fördermöglichkeit von 109.200 € vor. Die betreffenden Ansätze in TEP 02 sowie TEP 13c sollen auf Grundlage der neuen Kostenkalkulation angepasst werden. Gegenüber der bisherigen Planung verlängert sich die Projektlaufzeit, bei einer Reduzierung des Kosten sowie höheren Zuwendungen.	Verwaltung/ Ausschuss für Klima und Umwelt	einstimmig bei 6 Enth.

Ergebnisplan 2026

Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilergebnisposition (TEP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (-) bzw. Minder (+) Erträge EUR	Mehr (+) bzw. Minder (-) Aufwendungen EUR				
4	125	151	TEP 06 "Kostenerstattungen und Kostenumlagen"	-13.500	-70.000		-83.500	Der Ansatz für Landschaftspflegemaßnahmen (TEP 13c) soll in Folge der allgemeinen Kostensteigerungen um 70.000 € erhöht werden. Auf landeseigenen Flächen besteht eine Fördermöglichkeit in Höhe von 100 % der entstandenen Kosten. Entsprechend soll ebenfalls der Ansatz für Kostenerstattungen und Kostenumlagen (TEP 06) in gleicher Höhe angehoben werden. Nähergehende Informationen sind der Beschlussvorlage DS-Nr. 6548 zu entnehmen.	Verwaltung/ Ausschuss für Klima und Umwelt	einstimmig bei 6 Enth.
4	125	151	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen "Naturschutz- u. Land-schaftspflegemaßnahmen"	367.716		+70.000	437.716	Der Ansatz für Landschaftspflegemaßnahmen (TEP 13c) soll in Folge der allgemeinen Kostensteigerungen um 70.000 € erhöht werden. Auf landeseigenen Flächen besteht eine Fördermöglichkeit in Höhe von 100 % der entstandenen Kosten. Entsprechend soll ebenfalls der Ansatz für Kostenerstattungen und Kostenumlagen (TEP 06) in gleicher Höhe angehoben werden. Nähergehende Informationen sind der Beschlussvorlage DS-Nr. 6548 zu entnehmen. Von dem Gesamtansatz von 437.716 € werden 68.000 € zunächst mit einem Sperrvermerk versehen. Über die Aufhebung entscheidet der Auschuss für Klima und Umwelt in einer seiner nächsten Sitzungen.	Verwaltung/ Ausschuss für Klima und Umwelt	einstimmig bei 6 Enth.
4	136	153	TEP 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen "Öffentlichkeitsarbeit/ Maßnahmenkatalog Energieeinsparung"	170.000		+4.463	174.463	Ab dem Februar 2026 beendet das Land NRW die kostenfreie Bereitstellung der Software für die Treibhausgasbilanzierung. In Abstimmung mit den kommunalen Fachabteilungen ist ersatzweise die zentrale Beschaffung seitens des Kreises Gütersloh vorgesehen. Um die webbasierte Software "Klimaschutz-Planer" für zunächst 36 Monate finanzieren zu können, soll der Ansatz in TEP 16c entsprechend angepasst werden. Nähergehende Informationen sind der Beschlussvorlage DS-Nr. 6545 zu entnehmen.	Verwaltung/ Ausschuss für Klima und Umwelt	einstimmig bei 6 Enth.
4	104	156	TEP 2 Aufgabenträgerpauschale	-983.817	-292.000		-1.275.817	Erhöhung der Aufgabenträgerpauschale im Jahr 2026 gemäß vorliegendem Entwurf zur 10. Änderung des Gesetzes über den Öffentlichen Personennahverkehr NRW	Verwaltung/ Ausschuss für Mobilität	einstimmig bei 4 Enth.
4	104	156	TEP 2 Zuweisung von kreisangehörigen Kommunen	-727.300	-71.900		-799.200	Der Ansatz ist um die finanzielle Beteiligung der Stadt Rheda-Wiedenbrück an den Kosten des ÖPNV-Taxis zu erhöhen.	Verwaltung/ Ausschuss für Mobilität	einstimmig bei 4. Enth.
4	104	156	TEP 2 Zuwendung zur Sozialticketförderung	0	-491.000		-491.000	Die Richtlinien zur Sozialticketförderung sind bis einschließlich 2030 verlängert worden.	Verwaltung/ Ausschus für Mobilität	einstimmig bei 4 Enth.
4	104	156	TEP 2 Ausgleichsmittel des Landes zum Deutschlandticket	0	-1.284.000		-1.284.000	Die Billigkeitsleistungen werden aufgrund der am 20.11.2025 in Kraft getretenen "Richtlinien Zuwendungen Deutschlandticket ÖPNV NRW 2026" weiterhin gezahlt.	Verwaltung/ Ausschuss für Mobilität	einstimmig bei 4 Enth.
4	104	156	TEP 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.405.495	-45.500		-4.450.995	Beim Land wurden Fördermittel für die Einrichtung des ÖPNV-Taxis in Rheda-Wiedenbrück beantragt.	Verwaltung/ Ausschuss für Mobilität	einstimmig bei 4 Enth.
4	104	156	TEP 15 Finanzierung Verkehrsleistungen	11.200.000		+1.907.400	13.107.400	Zur Steigerung tragen im Wesentlichen die Umstellung der Fahrpläne im Bereich Rietberg/Rheda/Langenberg zur Stabilisierung der Pünktlichkeit bei (200.000 €). Zusätzlich sind 200.000 € für den Fahrkartenprüf- und Sicherheitsdienst eingeplant. Im Übrigen erhöhen die nunmehr gewährten Ausgleichsmittel zum Deutschlandticket den Ansatz. Die Kosten für das ÖPNV-Taxi in Rheda-Wiedenbrück erhöhen den Ansatz um 117.400 €.	Verwaltung/ Ausschuss für Mobilität	einstimmig bei 4 Enth.

Ergebnisplan 2026

Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilergebnisposition (TEP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (-) bzw. Minder (+) Erträge EUR	Mehr (+) bzw. Minder (-) Aufwendungen EUR				
4	104	156	TEP 15 Förderung Sozialticket	0		+491.000	491.000	Die Förderung des Landes zum Sozialticket ist an die Verkehrsunternehmen weiterzuleiten.	Verwaltung/ Ausschuss für Mobilität	einstimmig bei 4 Enth.
5	18	189	TEP 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-437.558	-419.696		-857.254	Erhöhter Ertrag lt. Zuwendungsbescheid	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	18	189	TEP 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen Eingliederungsbudget	-11.357.016	-1.277.041		-12.634.057	Erhöhter Ertrag aufgrund einer veränderten geplanten Mittelzuweisung durch den Bund und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes (ohne 1,0 Mio. € PAT)	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	18	189	TEP 15 Transferaufwendungen Aktivierung und berufliche Eingliederung	6.521.254		+2.281.154	8.802.408	Erhöhter Aufwand aufgrund einer veränderten geplanten Mittelzuweisung durch den Bund und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	18	189	TEP 15 Transferaufwendungen Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.472.297		-84.603	1.387.694	Geringerer Aufwand aufgrund einer veränderten geplanten Mittelzuweisung durch den Bund und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	18	189	TEP 15 Transferaufwendungen Berufliche Weiterbildung	402.942		-72.377	330.565	Geringerer Aufwand aufgrund einer veränderten geplanten Mittelzuweisung durch den Bund und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	18	189	TEP 15 Transferaufwendungen Berufswahl und Berufsausbildung	616.963		-15.487	601.476	Geringerer Aufwand aufgrund einer veränderten geplanten Mittelzuweisung durch den Bund und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	18	189	TEP 15 Transferaufwendungen Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.230.360		-765.352	1.465.008	Geringerer Aufwand aufgrund einer veränderten geplanten Mittelzuweisung durch den Bund und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes (ohne 1,0 Mio. € PAT)	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	18	189	TEP 15 Transferaufwendungen Drittfinanzierte Förderungen	437.558		+419.696	857.254	Erhöhter Aufwand aufgrund Mittelzuweisung lt. Zuwendungsbescheid und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	18	189	TEP 15 Transferaufwendungen Freie Förderung	113.200		-66.294	46.906	Geringerer Aufwand aufgrund einer veränderten geplanten Mittelzuweisung durch den Bund und einer daraufhin geänderten Planung des Mitteleinsatzes	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	36	191	TEP 1 Steuern und ähnliche Abgaben	-7.619.000	-190.843		-7.809.843	Mehrerträge aufgrund erhöhter prognostizierter Wohngeldersparnis des Landes NRW	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	36	191	TEP 6 Leistungsbeteiligung KdU	-28.869.970	+426.370		-28.443.600	Minderertrag der Leistungsbeteiligung des Bundes an dem Bedarf für Kosten der Unterkunft und Heizung aufgrund verringerter laufender Bedarfe für Unterkunft und Heizung	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.

Ergebnisplan 2026

Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilergebnisposition (TEP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (-) bzw. Minder (+) Erträge EUR	Mehr (+) bzw. Minder (-) Aufwendungen EUR				
5	36	191	TEP 15 laufende Leistungen BfU	61.786.257		-829.629	60.956.628	Minderaufwendungen aufgrund verringerter Prognose der mtl. durchschnittlichen Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	36	191	TEP 15 Mietschulden/ Erstausstattung Wohnung/ Umzugskosten	1.280.000		+187.900	1.467.900	Mehraufwendungen aufgrund prognostizierten erhöhten Jahresabschluss 2025 trotz reduzierter mtl. durchschnittlicher Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	43	192	TEP 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen hier: Materielle Hilfen - Bundesleistungen	-101.425.200	+1.123.596		-100.301.604	Minderertrag der Bundesbeteiligung aufgrund verringerter Prognose der mtl. durchschnittlichen Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	43	192	TEP 15 Transferaufwendungen hier: Bürgergeld - erwerbsfähige Leistungsberechtigte	99.119.100		-1.032.491	98.086.609	Minderaufwendungen aufgrund verringerter Prognose der Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	43	192	TEP 15 Transferaufwendungen hier: Bürgergeld- nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.347.400		-55.702	5.291.698	Minderaufwendungen aufgrund verringerter Prognose der Zahl der nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	43	192	TEP 15 Transferaufwendungen hier: Mehrbedarfe	3.398.700		-35.403	3.363.297	Minderaufwendungen aufgrund verringerter Prognose der Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	49	193	TEP 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen hier: Bundeserstattungen (Verwaltungskosten, Transferaufwand BuT)	-9.674.007	+9.907		-9.664.100	Minderertrag aufgrund verringerter Erstattung der Verwaltungskosten aufgrund verringerter laufender Leistungen BfU im TEP 15 Produkt 191	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	49	193	TEP 07 Sonstige ordentliche Erträge	-878.500	-223.363		-1.101.863	Die Rechnungsabgrenzung im BuT-Bereich soll zur Kompensation des nachfolgenden Mehrbedarfs angehoben werden. Das erwartete Rechnungsergebnis 2025 eröffnet diese Möglichkeit.	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	49	193	TEP 15 Transferaufwendungen hier: BuT - Ausflüge/ Klassenfahren	1.105.272		+62.128	1.167.400	Mehraufwendungen aufgrund erhöhter Anzahl der Leistungsempfänger	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	49	193	TEP 15 Transferaufwendungen hier: BuT - Lernförderung	957.168		-156.672	800.496	Minderaufwendungen aufgrund verringerte Prognose 2025 trotz erhöhter Anzahl der Leistungsempfänger	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.

Ergebnisplan 2026

Band	Seite	Produkt-Nr.	Teilergebnisposition (TEP)/ Bezeichnung	bisheriger Ansatz EUR	Veränderung		neuer Ansatz EUR	Begründung	Vorschlag Verwaltung/ Fraktion/ Ausschuss	Abstim-mungs-ergebnis Ja / Nein / Enth.
					Mehr (-) bzw. Minder (+) Erträge EUR	Mehr (+) bzw. Minder (-) Aufwendungen EUR				
5	49	193	TEP 15 Transferaufwendungen hier: BuT - Mittagsverpflegung	6.742.000		+12.500	6.754.500	Mehraufwendungen aufgrund erhöhter Anzahl der Leistungsempfänger	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	49	193	TEP 15 Transferaufwendungen hier: BuT - Schulbedarfspaket	3.162.700		+42.400	3.205.100	Mehraufwendungen aufgrund erhöhter Anzahl der Leistungsempfänger	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
5	49	193	TEP 15 Transferaufwendungen hier: BuT - Teilhabe	243.200		+253.100	496.300	Mehraufwendungen aufgrund erhöhter Anzahl der Leistungsempfänger und erhöhter prognostizierter Inanspruchnahme der Leistungen in 2025	Verwaltung/ Ausschuss für Arbeit und Soziales	einstimmig bei 2 Enth.
6	74	052	TEP 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0		+10.850	10.850	Kreisleitstelle: Service- und Wartungsvertrag der in 2024-2026 neu umgesetzten DAU-Standorte. Die DAU (Digitale Alarmumsetzer) sind wesentlicher Bestandteil der Alarmierungsstruktur und sind 24/7 in Betrieb zu halten. Der Vertrag sichert bei Ausfall den sofortigen Support (Gesamtkosten 27 T € jährlich); ACMP-Lizenzen zur Sorftwarverteilung (Gesamtkosten 4 T € jährlich); auf das Produkt 052 entfallen 35 %	Verwaltung/ Kreisausschuss	einstimmig bei 6 Enth.
6	74	052	TEP 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.350		+5.285	33.635	Kreisleitstelle: Der neue Erlass sieht für die Mitarbeiter zukünftig eine Modulare Ausbildung über 16 Wochen vor. Zudem ist auch das erforderliche Notruftraining nicht mehr Bestandteil des Leitstellenlehrgangs. Für die Planung wurde von 3 Mitarbeitern ausgegangen, so sich die Ausbildungskosten um 15.100 Euro auf nun 96.100 Euro erhöhen, auf das Produkt 052 entfallen 35 %	Verwaltung/ Kreisausschuss	einstimmig bei 6 Enth.
			Summe:	+284.320.726	-2.829.396	-2.869.659	+278.621.671			

Veränderung Zuschussbedarf: -5.699.055